



01.07.2014 – 12:30 Uhr

ikr: Strategische Partnerschaft der Telecom Liechtenstein mit Telekom Austria Group / Ausbau der Marktposition durch Fusion mit mobilkom liechtenstein (FL1)

Vaduz (ots/ikr) -

Die Telecom Liechtenstein AG (TLI) und die Telekom Austria Group gehen eine strategische Partnerschaft ein. Im Rahmen der Kooperation wird die TLI mit der mobilkom liechtenstein (FL1), einer 100-prozentigen Tochter der Telekom Austria Group, fusionieren. Die Verträge sind am 27. Juni 2014 in Vaduz unterzeichnet worden.

Die Telecom Liechtenstein erweitert damit ihr Angebot als eigenständiges Telekommunikationsunternehmen, an dem die Telekom Austria Group künftig mit 24,9 Prozent beteiligt sein wird. Daraus ergeben sich verschiedene Vorteile für die Privat- und Geschäftskunden der Telecom Liechtenstein, die von einem grösseren Portfolio und von mehr Möglichkeiten in der Mobilkommunikation im In- und Ausland profitieren können.

Komplettanbieterin für Festnetz- und Mobilkommunikation

Durch die Fusion mit mobilkom liechtenstein (FL1) werden die beiden Unternehmen zu einem Komplettanbieter für Festnetz- und Mobilkommunikation in Liechtenstein verschmelzen. Den Vorsitz der Geschäftsleitung der neuen Telecom Liechtenstein wird der bisherige CEO von mobilkom liechtenstein, Mathias Maierhofer, übernehmen. Der ausgewiesene Kenner des Telekommunikationsmarktes Liechtenstein mit grosser Managementenerfahrung wird die operative Leitung der Telecom Liechtenstein vom Verwaltungsratspräsidenten Markus Willi übernehmen, der diese Funktion interimistisch ausübte. «Die Telecom Liechtenstein wird mit dieser strategischen Partnerschaft über ein eigenes Mobilfunknetz und einen direkten Zugang zum globalen Netzwerk der Telekom Austria Group verfügen. Das Unternehmen bringt sich damit in eine hervorragende Ausgangslage, um die Ziele des Telekommunikationsstandorts Liechtenstein erfolgreich umzusetzen», zeigt sich Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zweifelhofer erfreut über den Zusammenschluss.

Strategische Partnerschaft

Mit der Beteiligung der Telekom Austria Group, dem führenden Kommunikationsanbieter im CEE-Raum mit einer starken internationalen Vernetzung und grossem Know-how im Betrieb von Netzwerken, baut die Telecom Liechtenstein AG ihre Marktstellung bedeutend aus. So können aufgrund der Fusion mit mobilkom liechtenstein (FL1), die über ein eigenes Mobilfunknetz verfügt, Bündelprodukte aus Festnetz, Mobilfunk, Internet und Fernsehen aus einer Hand angeboten werden. Die Telecom Liechtenstein kann zudem die Roaming-Verträge und Einkaufskonditionen der Telekom Austria Group nutzen, erhält Zugang zu den neuesten Technologien (z.B. Internet der Dinge/M2M) und partizipiert an gemeinsamen Fortbildungsprogrammen für alle Mitarbeiter. Die Kooperation mit der international vernetzten Unternehmensgruppe wirkt sich auch bezüglich der beschränkten einheimischen Marktgrösse, der immer kürzer werdenden Zyklen bei Produktinnovationen sowie der Erreichbarkeit unter der liechtensteinischen Landeskennzahl vorteilhaft auf die weitere Unternehmensentwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit aus. «Mit der Verschmelzung der beiden Unternehmen, die sich hervorragend ergänzen, setzen wir einen weiteren Schritt in der Umsetzung unserer Konvergenzstrategie. Die Telecom Liechtenstein ist für uns der ideale Partner und gemeinsam werden wir nun für Privatkunden in Liechtenstein alle Produkte aus einer Hand anbieten und gleichzeitig auch die erfolgreichen Liechtensteiner Unternehmen global begleiten können», sagt Hannes Ametsreiter, Generaldirektor Telekom Austria Group und A1.

Nachhaltige Telekommunikationslösung

Im Mai 2013 fällte der Landtag einen Richtungsentscheid zur Zukunft der Telekommunikation in Liechtenstein. Unter der Prämisse, die Netzhoheit beim Staat zu belassen, sprach sich der Landtag für die Entwicklung einer eigenständigen, den liechtensteinischen Gegebenheiten Rechnung tragende Telekommunikationslösung aus. Die Regierung erhielt den Auftrag, die Neuausrichtung der Telecom Liechtenstein AG auf dieser Grundlage umzusetzen. Die von der Regierung ausgearbeitete Beteiligungsstrategie baut auf der Vorgabe des Landtags auf und definiert die mit der Führungsebene der TLI entwickelte neue Unternehmensstrategie. Die Unternehmensaktivitäten sind darauf ausgerichtet, die Telekommunikation in Liechtenstein wettbewerbsfähig und auf einem hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard zu erbringen, um die heutigen und künftigen Kommunikationsbedürfnisse von Bevölkerung und Wirtschaft bestmöglich zu erfüllen. Die strategische Partnerschaft mit der Telekom Austria Group und die Fusion mit mobilkom liechtenstein (FL1) tragen wesentlich dazu bei, dass diese Unternehmensstrategie erfolgreich umgesetzt werden kann. Liechtenstein legt damit den Grundstein für eine nachhaltige Telekommunikationslösung, die den Trend zur mobilen und vernetzten Kommunikation mit dem neuen Geschäftsmodell der TLI optimal abdeckt.

Factbox: Telekom Austria Group

Die an der Wiener Börse notierte Telekom Austria Group ist als führender Kommunikationsanbieter im CEE-Raum mit rund 23 Millionen Kunden in acht Ländern tätig: in Österreich (A1), Bulgarien (Mobiltel), Weissrussland (velcom), Kroatien (Vipnet), Slowenien (Si.mobil), der Republik Serbien (Vip mobile) und der Republik Mazedonien (Vip operator) sowie in Liechtenstein (mobilkom liechtenstein). Der Gesamtmarkt der acht Länder umfasst rund 41 Mio. Einwohner. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 16.000 MitarbeiterInnen per 31. März 2014 und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von

rund 4,2 Mrd. EUR. Das breit gefächerte Portfolio umfasst Produkte und Dienstleistungen im Bereich Sprachtelefonie, Breitband Internet, Multimedia-Dienste, Daten- und IT-Lösungen, Wholesale sowie Payment-Lösungen.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Simon Biedermann, Persönlicher Mitarbeiter des
Regierungschef-Stellvertreters
T +423 236 76 68

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100758475> abgerufen werden.